

FUSSBALL GESTERN

Kreisliga B 3

Breinig II - Münsterbusch 2:1, 2:0 C. Breuer, 2:1 Batzen

Kreisliga B 4

Vaalsersquartier III - Höfen 5:1, 1:0 Schröter, 2:0 Lulinski, 3:0 Baer, 3:1 Mießen, 4:1 (Foulelfmeter), 5:1 Linguli

KURZ NOTIERT

Radsport: Zugvogel

Homrighausen gewinnt

Köln/Aachen. Die Formkurve von Heiko Homrighausen zeigt weiter nach oben. Nach Platz 2 im U 17-Straßenrennen in Eschweiler gewann der Jugendfahrer vom RC Zugvogel Aachen die Gesamtwertung auf dem VSC Bahnradtag in Köln nach drei Wertungen. Nach 500 Meter Zeitfahren noch auf Platz 2 liegend, sicherte er sich im Scratch-Rennen und dem Ausscheidungsfahren mit zwei ersten Plätzen den Gesamtsieg.

Basketball: Brands U 18 macht Rückstand wett

U 18 Regionalliga
Rol. Bonn - Brand 43:53: Kreisliga-Aufsteiger Brand war mit nur sechs Spielern angetreten. Bonn kam zu einfachen Punkten und ging mit 30:19 in die Halbzeit. Eine klare Ansage in der Pause verhalf dann jedoch den Brandern zum Sieg, die wesentlich konsequenter spielten.

Sportklettern: NRW-Cup im Aachener Tivoli Rock

Aachen. Die Sektion Aachen im Deutschen Alpenverein ist am Samstag Ausrichter des 2. NRW-Sportklettern-Cups, der von 10 bis 18 Uhr in der Kletterhalle Tivoli Rock ausgetragen wird. Die Sektion Aachen stellt im Wettkampf die meisten Kletterer. Trainer Lothar Braun und seine Helfer schraubten höchst anspruchsvolle, spektakuläre Routen in die 16 Meter hohe Wand. Die besten acht Kletterer aller Altersklasse qualifizieren sich für die Landesmeisterschaft am 27. Oktober in Essen.

Tanzen: Zweimal Silber für Koriath/Straßheim

Aachen. Philipp Koriath und Alexandra Straßheim durften sich bei den NRW-Landesmeisterschaften der Junioren in den Standardtänzen als zweifache Vize-Landesmeister in Brühl feiern lassen. Das Paar des TSC Schwarz-Gelb Aachen zog in der Klasse Junioren II D sicher ins Finale ein, wo es sich nochmals steigerte und Silber gewann. Damit stiegen die Aachener in die C-Klasse auf, in der sie im Anschluss gleich antraten und mit viel Kondition und gutem Tanzen ebenfalls Platz 2 belegten.

DATENBANK

Fußball

Kreisliga C 2: Horbach - Laurensberg II 5:0
A-Junioren, Sonderliga: Pannesheide - Roetgen 1:3

Frauen, Kreisliga: Büsbach - Conc. Merksteil 3:0

Tischtennis

Bezirksklasse 1: Höm - Kohlscheid 9:2

Kreisliga: Hörn II - Breinig 3:9

1. Kreisklasse: Laurensberg - Fort. Aachen II 9:7

2. Kreisklasse A: PSV Aachen II - Walhorn 5:9

2. Kreisklasse B: Raspo Brand IV - Arm. Eilendorf IV 2:9, PTSV Aachen - Eintr. Aachen IV 4:9

3. Kreisklasse B: Justiz Aachen IV - PTSV Aachen II 5:8

3. Kreisklasse C: Nütthem-Schleckeim III - Münsterbusch II 8:5, Justiz Aachen II - Kesternich III 8:2

TERMINE HEUTE

Basketball

Kreisliga: Walheim - Frankenberg III (20.15, Hauptschule/Monschau)

Fußball

Kreispokal, Spiel um Platz 3: Roetgen - SV Eilendorf (19.30, in Rott)

Kreisliga A: Kellersberg - SG Stolberg (18.30), Rhen. Würselen - Verlautenheide, VFR Würselen - Lichtenbusch, Konzen - Hehlrath, Kohlscheider BC - Yurd. Aachen, Linden-Neusen - Mützenich, Vaalsersquartier - FC Stolberg (alle 19.30), Hertha Mariadorf - Eicherscheid (20.00)

Kreisliga B 3: Mausbach - Vichttal II, Nothberg - Büsbach, Eschweiler SG - Donnerberg, Rhen. Eschweiler - Weisweiler (alle 18.30), Col. Stolberg - St. Jöris (19.00), Pannesheide II - Laurensberg, Berggrath - Atsch, FV Eschweiler - Hastenrath (alle 19.30)

Kreisliga B 4: BW Aachen-B. - VfL 05 Aachen, Strauch - Eicherscheid II (beide 18.30), Hahn II - Kornelimumster, Raspo Brand - Kesternich/Rurburg, Walheim III - Freund, VfB 08 Aachen - Roetgen II (alle 19.30), Burtscheider TV - Rott II (20.00)

Harmonisch in die höchste Klasse getanzt

Florian Bonn und Vitalina Porshnyeva steigen in höchste Klasse auf. Zwillingbruder Tobias Bonn und Carolin Oidtman auf Platz 6.

Aachen/Velbert. In der Tanzsportszene sind sie bekannt wie „bunte Hunde“. Die tanzenden Zwillinge Tobias und Florian Bonn vom TSC Schwarz-Gelb Aachen. Nicht zuletzt deshalb, weil Tobias mit seiner Partnerin Carolin Oidtman und Florian mit Vitalina Porshnyeva oft im erfolgreichen „Vierpack“ antanzen und dann immer auf den vorderen Plätzen zu finden sind. Aufgrund ihrer herausragenden Leistung wurden die vier sympathischen Tanztalente nun zur Sichtung für den Bundeskader eingeladen. Die Erwartungen liegen also immer hoch, wenn Wettkämpfe anstehen.

So auch bei der Landesmeisterschaft von Nordrhein Westfalen in den lateinamerikanischen Tänzen. In Velbert traf sich eine Heerschaar von hochklassigen Turniertänzern, um die Landesmeistertitel von NRW auszutanzten. In der A-Latein-Klasse zeigten Tobias mit Carolin und Florian mit Vitalina, warum sie auch bundesweit vorne liegen. Beide Paare tanzten von Beginn an mit vollem Einsatz auf technisch hohem Niveau und bestachen in dem großen und starken Feld durch eine außergewöhnlich gute Harmonie. Auch musikalisch faszinierten sie. Das Erreichen der Zwischenrunde und des Semifinals war deshalb eine klare Sache. Das fachkundige Publikum war sich einig: Beide Paare bieten sich mit ihrer Leistung für den Landesmeistertitel an.

So war es dann auch keine Überraschung, als beide Paare die Endrunde erreichten. Im Finale drehte die Konkurrenz, die bis dahin offensichtlich noch gespart hatte, auf. Bei Tobias Bonn und Carolin Oidtman lief es nicht mehr ganz so rund. So kam im Ergebnis trotz einer tollen Leistung ein etwas enttäuschender Platz 6 heraus, was dennoch in der zweithöchsten



Bestechen durch ihre außergewöhnlich gute Harmonie: Florian Bonn und Vitalina Porshnyeva steigen als Vize-Landesmeister in die höchste deutsche Tanzklasse, die S-Klasse, auf.

Klasse Deutschlands ein tolles Ergebnis ist.

Besser lief es für Zwillingbruder Florian Bonn, der mit seiner Partnerin Vitalina Porshnyeva besser durch kam und das Wohlwollen der Wertungsrichter für sich gewinnen konnte. Florian mit exzel-

lenter Flächenübersicht und Vitalina, die mit ihrer geschmeidigen Beweglichkeit die Blicke immer wieder auf sich zog, ertanzten sich den Vizelandesmeistertitel der A-Latein-Klasse von NRW. Mit dem Pokal und der Medaille aber nicht genug der Freude: Für beide war es

der Abschied von der A-Klasse. Mit diesem tollen Erfolg stiegen sie in die höchste deutsche Tanzklasse, die S-Klasse, auf. Damit hat der TSC Schwarz-Gelb Aachen nun wieder ein „echtes“ Zehn-Tänze-Paar, das auch in dieser Disziplin an Deutschen Meisterschaften

teilnehmen darf. Dort werden sie sicher auch bald im Doppel- bzw. Viererpack auftauchen, da der Aufstieg von Tobias und Carolin in die S-Latein-Klasse ebenfalls kurz bevorsteht. Dann werden die vier Vorzeigethleten wieder gemeinsam die Konkurrenz schrecken.



Turnerinnen des Burtscheider TV gelingt der zweite Aufstieg in Folge

Mit einer ganz knappen Entscheidung kehrten die Turnerinnen des Burtscheider TV aus Dinslaken zurück. Nach zwei von drei Wettkämpfen lag der BTW im Ranking mit dem Dürener TV und dem Haaner TB auf Platz 1. Ganz knapp gewann die Mannschaft um Caroline Herff, Anne

Theß, Janine Cremer, Nina Bektic und Ricarda Breuer die Geräte Sprung, Stufenbarren und Schwebebalken. Nur am Boden mussten sie sich geschlagen geben. Mit knappen 0,45 Punkten Vorsprung gewann der Burtscheider TV den Wettkampf und damit auch den Gesamtsieg in der

Landesliga 3 des Rheinischen Turnerbundes. Damit gelang den Burtscheiderinnen mit Trainerin Andrea Houben der zweite Aufstieg in Folge. Die Turnerinnen (von links) Ricarda Breuer, Caroline Herff, Nina Bektic, Janine Cremer und Anne Theß freuen sich über den Erfolg.

Starke Auftritte der ASV-Staffeln

Aachen. 289 Aktive und 1706 Starts, dazu 32 Staffeln – das ist die zahlenmäßige Bilanz des Euregio-Schwimmens in der Aachener Osthalle. Der Nachwuchspokal der Gastmannschaften ging auch in diesem Jahr an den VfR Übach-Palenberg. Platz 2 belegten die niederländischen Gäste von Eurode Kerkrade vor dem Jülicher Wassersportverein.

Bei den Staffeln bebt die Osthalle. Die 4 x 50 Meter Lagen gewannen bei den Männern und Frauen die ersten Mannschaften der Aachener Schwimmvereinigung in 1:52,20 bzw. 2:09,17 Minuten. Auf Platz 2 folgte jeweils der VfR Übach-Palenberg. Auch über die 4 x 50 Meter Freistil dominierten die ASV-Staffeln, belegten bei den Männern und Frau jeweils Platz 1 und 2. Besonders die Aufholjagd von Friederike von Arnim, die in einer Zeit von 0:28,66 Minuten als Schlusschwimmerin der zweiten Mannschaft Platz 2 sicherte, begeisterte die Zuschauer. Die erst 13-jährige Athletin überholte kurz vor dem Ziel noch die Kontrahentin aus Kerkrade.

Ruschitzka wird noch ausgekontert

Aachen. Beim „27. Roland Cup International“ der Judoka in Bremen, eines der wichtigsten Sichtungsturniere des Deutschen Judobundes (DJB) für die weibliche Jugend U 16, musste sich Christina Ruschitzka (bis 52 kg; Brander TV) erst im Finale geschlagen geben.

Nach klaren Siegen in den drei Vorrunden beeindruckte die junge Aachenerin im Halbfinale gegen eine Bremerin, ein schöner linksseitiger Seio-Nage wurde mit einer Waza-Ari-Wertung belohnt. Im Finale traf Ruschitzka auf eine Niederländerin, die sie bei früheren Turnieren in den Niederlanden schon mehrfach besiegt hat. Zunächst schien die Auseinandersetzung den gewohnten Verlauf zu nehmen. Die Brander Judoka griff beherzt an, die Niederländerin wich stets nur aus. Doch etwa 70 Sekunden vor Ende der Kampfzeit ging die Nijmwegenerin in Führung. Statt ruhig weiter zu kämpfen, wollte Ruschitzka auf der Stelle egalisieren und ließ sich dadurch zu einem etwas leichtsinnigen Angriff verleiten, der jedoch gekontert wurde. So blieb Platz 2.

RWTH-Achter bei der Golden Boat Regatta in Moskau

Im kleinen Finale rudern die Aachener auf den zweiten Platz. Das Rennen ist Motivation für das harte Training im Winter.

Aachen. Bei der Golden Boat Regatta in Moskau teilnehmen zu dürfen, ist nicht jedem Ruder-Achter vergönnt. Wer hier an den Start geht, wurde von den Ausrichtern für dieses besondere Rennen eingeladen. Dem RWTH-Achter wurde in diesem Jahr diese Ehre zuteil. Die Golden Boat Regatta gehört zu den beeindruckendsten Ruder-Wettbewerben. Auf der Moskwa, mitten im Herzen der

russischen Hauptstadt, messen sich alljährlich einige der besten Ruder-Achter der Welt.

2011 hatten hier auch die Europäischen Hochschulmeisterschaften im Rudern stattgefunden. Der RWTH-Achter stand bei diesem Wettkampf im Endlauf und hatte sich damit das einmalige Recht erkämpft, an der Einladungs-Regatta teilzunehmen. Bei ihrer Premiere konnten die Aachener mit einem

eindrucksvollen dritten Platz überzeugen.

Die Ausrichter der Einladungs-Regatta waren von dem RWTH-Achter offensichtlich so beeindruckt, dass sie ihn in diesem Jahr erstmals offiziell zur Regatta nach Moskau einluden. Kristof Wilke, Andreas Penkner, Mathias Flach, Thomas Protze, Mario Friese, Stephan Nolden, Florian Heesen, Jonas Wilke und Ersatzmann Moritz

Norrenberg traten im Vorlauf gegen die starken Esten – die späteren Zweiten – an und unterlagen in einem engen Rennen denkbar knapp und verpassten damit den erneuten Einzug ins Finale.

Im kleinen Finale errangen die Aachener schließlich einen sehr guten zweiten Platz, lediglich geschlagen vom heimischen Boot der Moscow State University. Für die Sportler der RWTH Aachen war

das Rennen ein ganz besonderes Erlebnis und eine große Motivation für das harte Training in den Wintermonaten. In der kalten Jahreszeit wollen sie die Grundlage legen für eine erneut erfolgreiche Saison 2013. Neben der zweiten Titelverteidigung bei der Deutschen Hochschulmeisterschaft steht für die Sportler aus der Euregio vor allem die Europäische Hochschulmeisterschaft Rudern im Fokus.



Unterwegs auf der Moskwa: Der RWTH-Achter erhielt eine Einladung zur Golden Boat Regatta.

Foto: RWTH